



**DIALOG GESUNDHEITSBERUFE
ONLINE-UMFRAGE 2018 – „WO DRÜCKT DER SCHUH?“
ERGEBNISSE PFLEGEBERUFE IM KRANKENHAUS**

KURT SCHALEK | 05.09.2019

ECKDATEN ONLINE-BEFragung

- **Zielgruppe:** Angehörige aller Gesundheitsberufe (mit Zuständigkeit der AK)
- **Befragungszeitraum:** Mitte Oktober 2018 bis 31. Dezember 2018
- **Teilnahme** über PC oder Smartphone/Tablet
- **Beteiligung**
 - 17.367 Personen haben den Fragebogen geöffnet
 - 14.034 Personen haben den Fragebogen auswertbar ausgefüllt
- **Befragung in ganz Österreich, in allen Arbeitssettings**
- **Bewerbung** über AK-Medien, Gewerkschaften, Berufsverbände, Fachmedien



„WO DRÜCKT DER SCHUH?“

Der große Arbeitsklima-Check für Gesundheitsberufe.

Was prägt Ihren Arbeitsalltag? Wir interessieren uns für Ihre Sorgen und Anliegen. Die AK möchte wissen, was Sie bewegt, antreibt und interessiert. So können wir Sie noch besser im Berufsalltag unterstützen und Leistungen für Sie anbieten.

Sagen Sie uns, was Ihnen im Beruf wichtig ist und nehmen Sie am großen Gesundheitsberufe-Check teil:
www.arbeiterkammer.at/gbdialog

AK WIEN

PFLEGEBERUFE IM KH: BUNDESLÄNDER, BERUFSGRUPPEN

Pflegeberufe in Krankenhäusern: 5.174 Personen (36,9 % aller 14.034 Befragten)

Bundesland	Anzahl	Prozent
Burgenland	163	3,2
Kärnten	394	7,6
NÖ	619	12,0
OÖ	1.117	21,6
Salzburg	243	4,7
Steiermark	626	12,1
Tirol	445	8,6
Vorarlberg	140	2,7
Wien	1.401	27,1
keine Angabe	26	0,5
GESAMT	5.174	100,0

Berufsgruppe	Anzahl	Prozent
Pflegeassistent (PA)	406	7,8
Pflegefachassistent (PFA)	40	0,8
Gehobener Dienst (DGKP)	4.663	90,1
Keine Angabe	65	1,3
GESAMT	5.174	100,0

TEILNEHMER/INNEN AN DER BEFRAGUNG

	Alle Befragten	Pflegeberufe im KH
Alter	59,9 % waren jünger als 40 Jahre	70,7 % waren jünger als 40 Jahre
Geschlecht	Frauen: 77,2 % Männer: 15,0 %	Frauen: 83,1 % Männer: 15,9 %
Arbeitsverhältnis	Unselbstständig: 85,5 % Selbstständig: 1,2 % Beides: 9,9 %	Unselbstständig: 92,5 % Selbstständig: 0,4 % Beides: 5,8 %
Arbeitsausmaß	Vollzeit: 55,6 % Teilzeit: 40 %	Vollzeit: 69,1 % Teilzeit: 29,2 %
Regelmäßige Anzahl der Arbeitsstunden	wie ausgemacht: 39,1 % mehr Stunden: 52,9 % weniger Stunden: 0,5 %	wie ausgemacht: 37,5 % mehr Stunden: 58,3 % weniger Stunden: 0,1 %
Informelle Betreuung und Pflege	Informelle Betreuung/Pflege: 48,3 %	Informelle Betreuung/Pflege: 46,8 %

Differenzen auf 100% entstehen durch fehlende Angaben

WAS WURDE ABGEFRAGT?

12 FAKTOREN DER ARBEITSQUALITÄT

- Arbeitszeitausmaß
- Dienstplangestaltung
- Arbeitsklima im Team
- Unterstützung durch Vorgesetzte
- Kooperation mit anderen Berufsgruppen
- Arbeit mit PatientInnen / KlientInnen / BewohnerInnen
- Arbeit mit Angehörigen
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Einkommen
- Art und Inhalt der Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Anerkennung durch andere

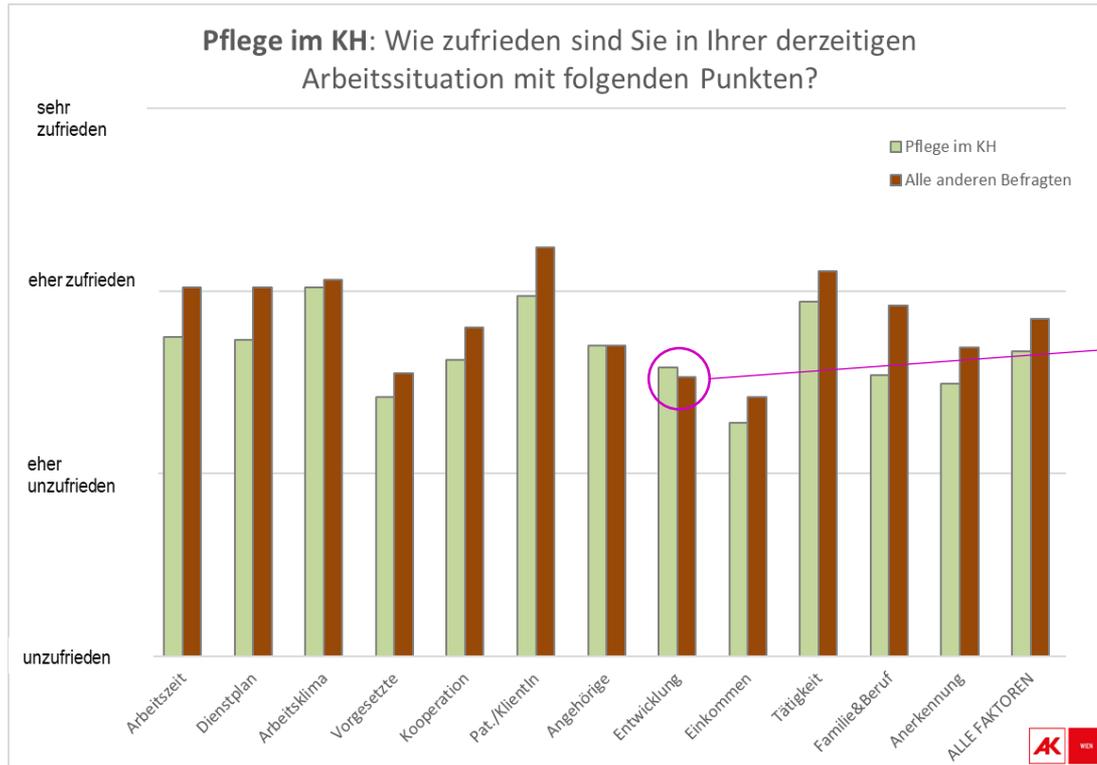
Abgefragt wurden zwei Einschätzungen zu den zwölf Faktoren:

- Wichtigkeit: **Wie wichtig sind Ihnen bei Ihrer Arbeit folgende Punkte?**
- Zufriedenheit: **Wie zufrieden sind Sie in Ihrer derzeitigen Arbeitssituation mit folgenden Punkten?**

Um die Bedeutung der Einschätzungen zu den zwölf Arbeitsfaktoren greifbar zu machen, wurde zusätzlich gefragt:

- **Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten daran gedacht den Beruf zu wechseln?**

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN ARBEITSFAKTOREN

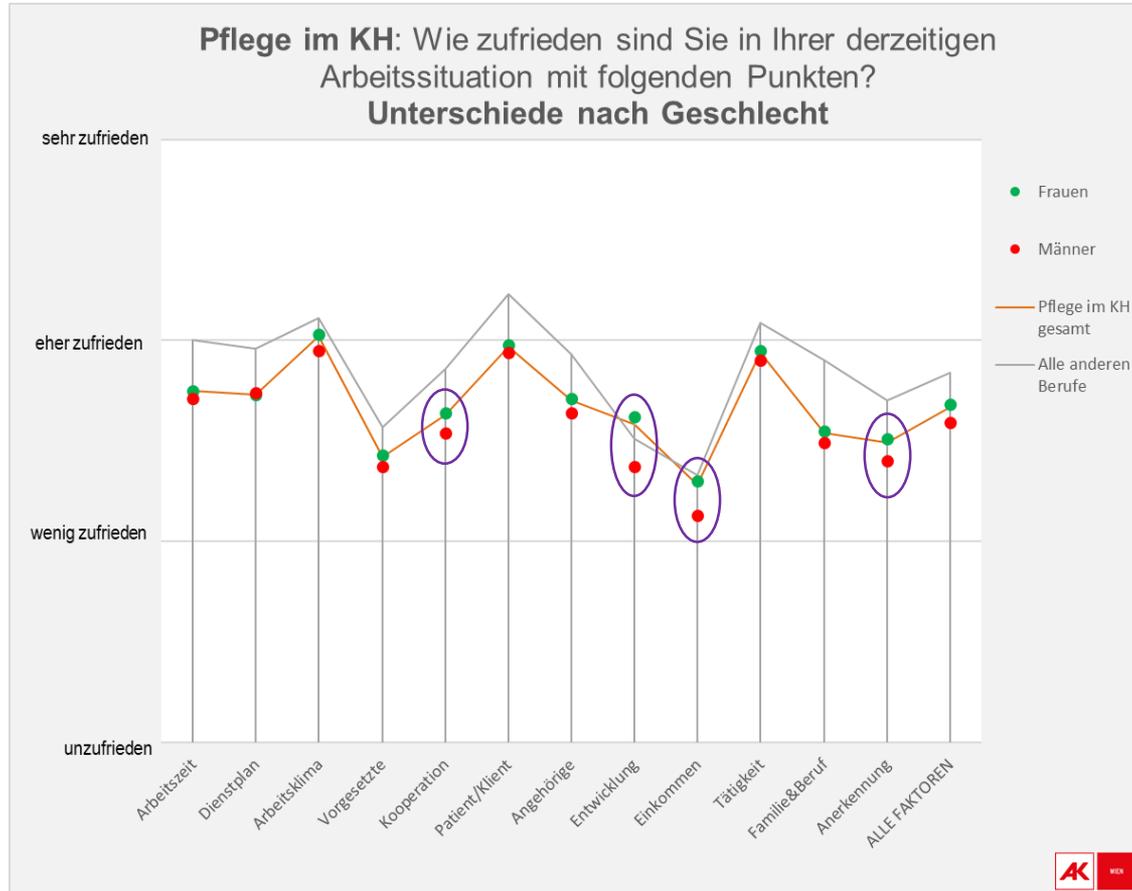


Angehörige der Pflegeberufe im Krankenhaus sind mit fast allen Faktoren unzufriedener als andere Gesundheitsberufe in anderen Settings

Höhere Zufriedenheit mit

- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

ZUFRIEDENHEIT NACH GESCHLECHT



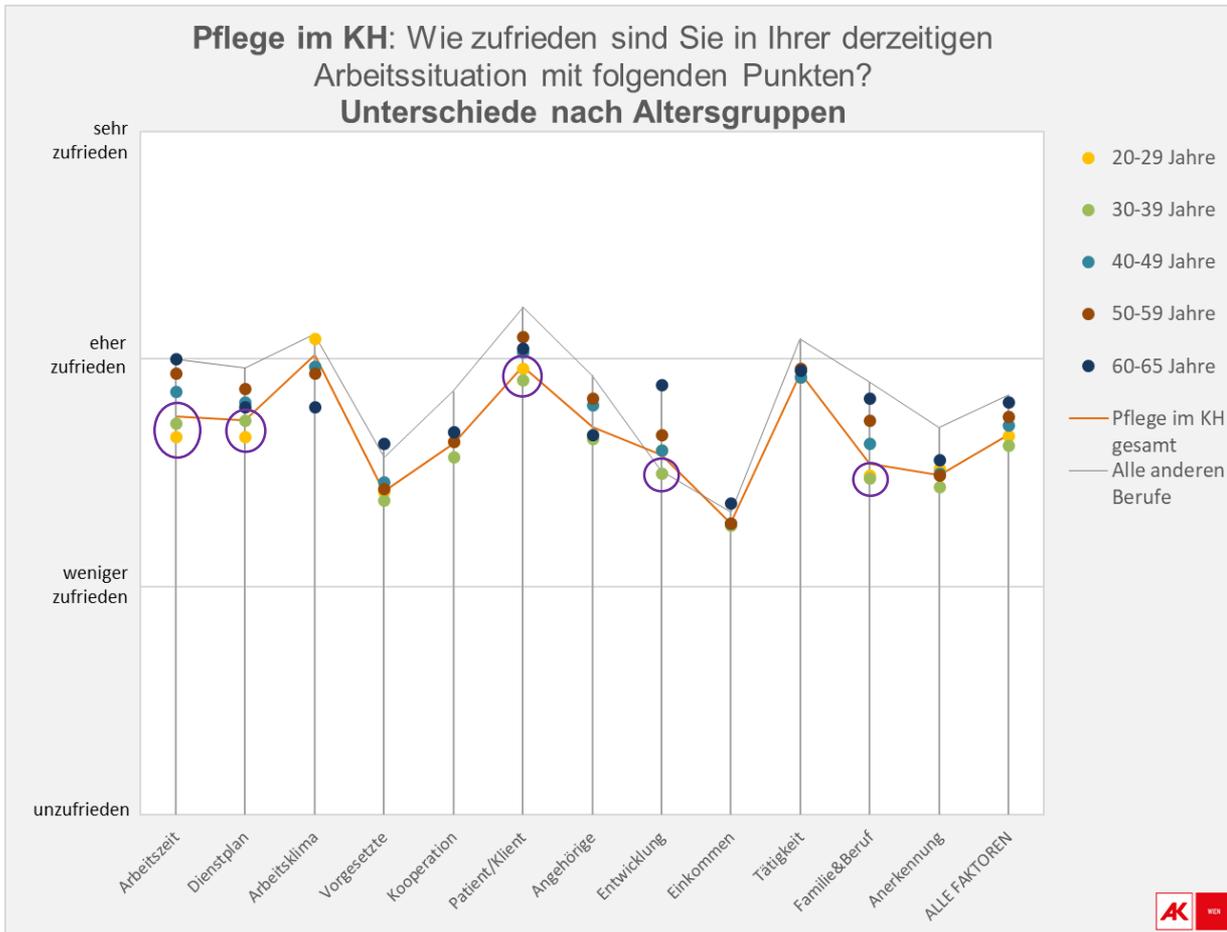
Männer sind im Durchschnitt unzufriedener als Frauen bzw. Frauen zufriedener als Männer

Besonders bei:

- Einkommen
- Berufliche Entwicklung
- Anerkennung durch andere
- Kooperation mit anderen Berufen

Frauen	4190
Männer	806

ZUFRIEDENHEIT NACH ALTERSGRUPPEN



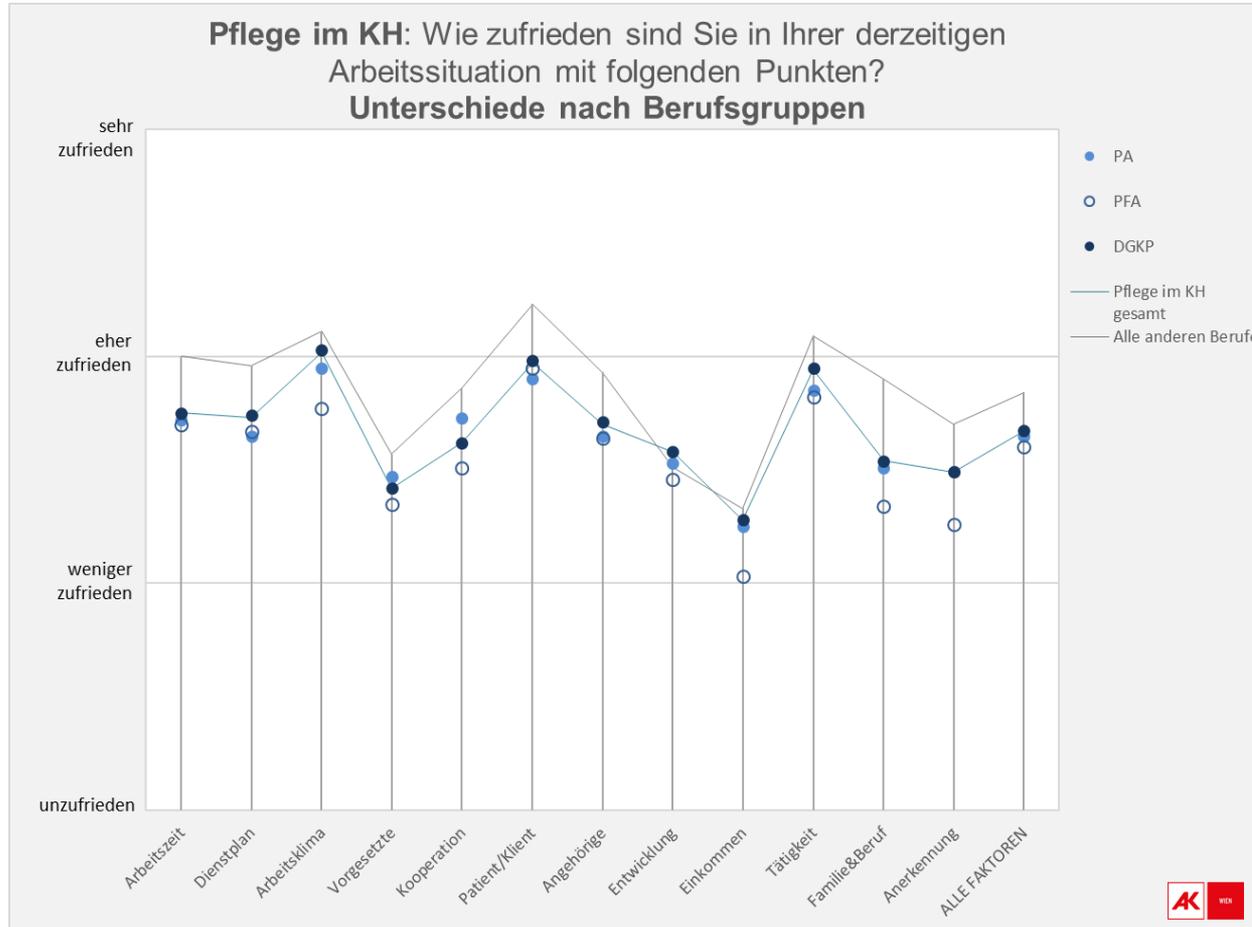
Jüngere sind im Durchschnitt unzufriedener als Ältere

Besonders bei:

- Ausmaß der Arbeitszeit
- Dienstplangestaltung
- Arbeit mit unterstützten Personen
- Berufliche Entwicklung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

20-29 Jahre	2797
30-39 Jahre	2456
40-49 Jahre	1695
50-59 Jahre	970
60-65 Jahre	29

ZUFRIEDENHEIT NACH BERUFSGRUPPEN



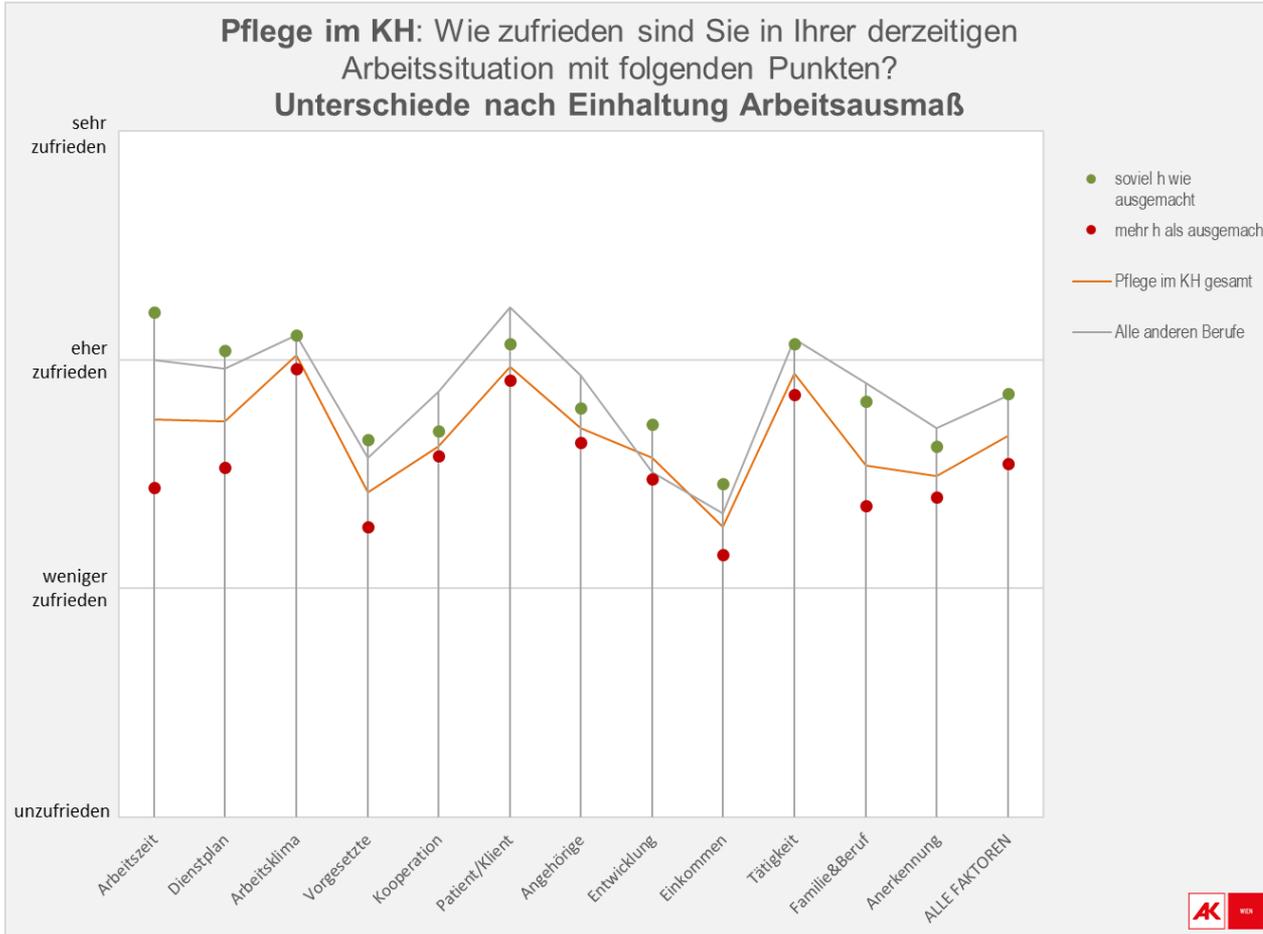
Geringe Unterschiede zwischen Berufsgruppen bei

- Dienstplan
- Arbeitsklima
- Kooperation mit anderen
- Berufliche Entwicklung
- Einkommen
- Art & Inhalt der Tätigkeit

PFA unzufriedener als PA und DGKP

PA	346
PFA	35
DGKP	3.782

ZUFRIEDENHEIT NACH EINHALTUNG DER VEREINBARTEN ARBEITSSTUNDEN



Regelmäßige Einhaltung der vereinbarten Arbeitszeit bringt mehr Zufriedenheit in allen Bereichen!

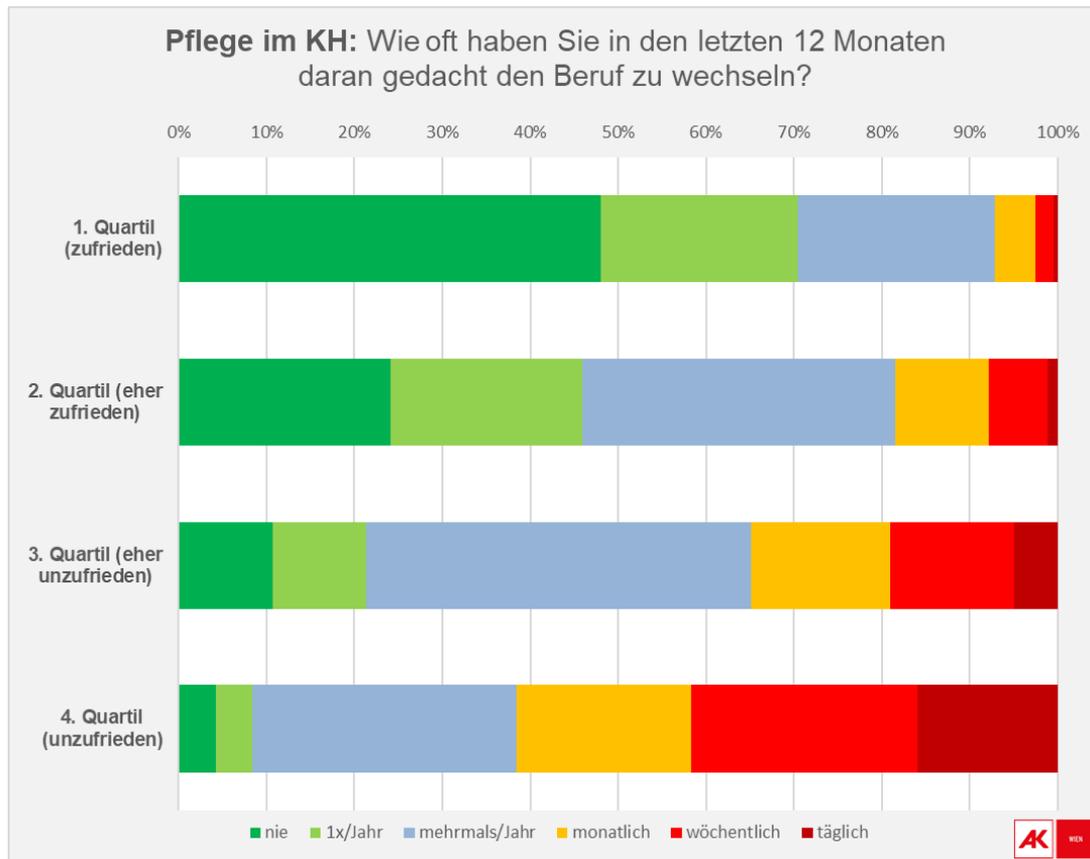
wie ausgemacht	1.940
mehr Stunden	3.016
weniger Stunden	7

ZUFRIEDENHEIT UND GEDANKEN AN BERUFSWECHSEL

Gedanken an Berufswechsel bei Pflegeberufen im KH

- **mindestens 1x im Monat: 29,2 %**
- Mehrmals im Jahr: 32,9 %
- Einmal im Jahr: 15,1 %
- Nie: 22,8 %

Häufigkeit	Prozent
nie	22,8
1x / Jahr	15,1
mehrmals / Jahr	32,9
Monatlich	12,4
Wöchentlich	11,7
Täglich	5,1
Gesamt	100,0



ZUSAMMENFASSUNG

Unzufriedene KollegInnen haben ein höheres Risiko aus dem Beruf auszusteigen. Das betrifft vor allem:

- **Jüngere**
Themen: Arbeitszeit, Dienstpläne, Vereinbarkeit Familie & Beruf, Arbeit mit PatientInnen, berufliche Entwicklung
- **Männer**
Themen: Einkommen, berufliche Entwicklung, Anerkennung durch andere
- **KollegInnen, die regelmäßig mehr Stunden arbeiten als vereinbart**
bei allen Themen unzufriedener

Es braucht daher dringend Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen für:

- **Höhere Attraktivität der Arbeitsplätze in den Krankenhäusern für junge Menschen und QuereinsteigerInnen**
- **Bessere Möglichkeiten, Pflege im Krankenhaus langfristig gesund, zufrieden und mit hoher Qualität ausüben zu können**

